



Große Persönlichkeit als Konzertveranstalter mit vielen Verdiensten für das kulturelle Leben in Hannover: Wolfgang Besemer ist am Donnerstag unerwartet verstorben.

Trauer um Wolfgang Besemer

Hannover Concerts-Geschäftsführer verstorben

19. Dezember 2014, Von: Redaktion, Foto(s): Hannover Concerts, Pressefreigabe

Wolfgang Besemer ist gestern Vormittag völlig unerwartet im Alter von nur 61 Jahren verstorben. Die Nachricht ging zunächst gestern Abend durch einige wenige Medienkanäle, die meisten erfahren am heutigen Tag vom Tod des Geschäftsführers der Konzertagentur Hannover Concerts. Mit seinem Partner Michael Lohmann und dem Hannover- Concerts Team hatte Besemer Weltstars auf die hiesigen Bühnen geholt und zählte zu den prägenden Persönlichkeiten in der Kulturszene der Stadt.

Übereinstimmenden Medienberichten zu Folge habe Wolfgang Besemer am Donnerstagmorgen in seinem Haus in der Wedemark einen Herzinfarkt erlitten.

„Seine Familie, Freunde, sein langjähriger Partner Michael Lohmann und die Belegschaft von Hannover Concerts sind fassungslos und tief betroffen“, teilte die Konzertagentur heute Mittag mit.

Gemeinsam mit Michael Lohmann und weiteren Partnern hatte Wolfgang Besemer im Jahr 1978 die Firma Hannover Concerts gegründet. Ihr erstes Konzert veranstaltete die damals noch junge Agentur 1979 im Kuppelsaal.

Schon schnell nach dem Start machte Hannover Concerts durch spektakuläre Konzerte nachhaltig auf sich aufmerksam. 1982 setzten sich Besemer und Lohmann bei dem Ringen um ein Open-Air mit den Rolling Stones im Norden gegenüber dem anderen Kandidaten, der Stadt Hamburg, durch. Somit ging im Juni 1982 mit den Auftritten der J.Geils Band, Peter Maffay und The Rolling Stones

das allererste Open-Air-Konzert im damaligen Niedersachsen-Stadion über die Bühne.

Über die Jahre hinweg organisierte Hannover Concerts immer mehr Hallen-und Freiluftshows mit Weltstars oder jenen, die das noch werden sollten. So spielte Robbie Williams einst in Hannover im Capitol, bevor seine Auftritte später immer größer wurden und vor Zehntausenden stattfanden.

Prägender Kopf der Kulturszene Hannovers

Darüber hinaus fehlt kaum ein großer Name der internationalen Musikszene in der Konzerthistorie von Hannover Concerts: Ob AC/DC, Bruce Springsteen, Queen, Pink Floyd, Madonna, Metallica, U2, Coldplay, Genesis, Phil Collins, Michael Jackson, die Rolling Stones oder viele, viele mehr – es ist sicher auch den Ideen, Konzepten und Kontakten Wolfgang Besemers zu verdanken, dass so manch größeres Konzert mit prominenten Künstlern in Hannover stattfinden konnte. Seit Jahrzehnten genoss Besemer in der internationalen Entertainment-Branche einen ausgezeichneten Ruf.

„Die Stadt Hannover verliert einen der prägenden Köpfe der Kulturszene. Wolfgang Besemer holte die Weltstars an die Leine, seine Verdienste sind einzigartig“, fast die Pressemitteilung von Hannover Concerts die Erfolge des Konzertmanagers zusammen.

Die Umgestaltung eines alten Kinos in Hannover-Linden zur Party-Location und zum Konzertclub Capitol im Jahr 1986, das Konzept für die Gilde-Parkbühne als neues, festes Open-Air Venue im Jahr 2001 und die Übernahme der früheren Stadionsporthalle (später AWD-Hall, aktuell Swiss Life Hall) als Betreiber im Jahr 2005 und den Betrieb des Theaters am Aegi, sind weitere große Eckpfeiler in der Arbeit von Wolfgang Besemer und seinen Partnern.

Musikgrößen wie Gunter Gabriel, Kai Wingenfelder (Fury In The Slaughterhouse) und Rolf Stahlhofen (Söhne Mannheims) betrauern den Tod Besemers: „Ich habe Dir viel zu verdanken“, twittert Stahlhofen; „Unser Freund Wolfgang Besemer von Hannover Concerts ist gestorben. 61 Jahre Musik. Ohne ihn wären wir nicht da wo wir sind und Fury nicht das was es war. Mann, wie wirst du mir fehlen. Ich bin traurig. Das war zu früh. In Gedanken bei dir! Wo immer du auch bist!“, verkündet Kai Wingenfelder über sein Facebook-Profil.

In der hannoverschen Musik-und Medienlandschaft zeigen sich ebenfalls viele erschüttert von der Nachricht vom Tod des Konzertveranstalters. Auf Facebook änderten einige ihr Profilbild in eine schwarze Fläche, als Zeichen der Trauer.

Hannover-Concerts-Geschäftsführer Michael Lohmann zum Tod Wolfgang Besemers:
„Sein plötzlicher Tod hat mich persönlich tief getroffen. 36 Jahre lang war Wolfgang nicht nur mein Partner, sondern ein enger Freund. Er wird uns fehlen. Der Alltag wird zukünftig ein anderer sein. Wir werden uns nun die Zeit der Trauer nehmen. Danach werden wir bei Hannover Concerts alles daran setzen, Wolfgang's Lebenswerk fortzuführen.“

Links:

www.hannover-concerts.de

Ähnliche Artikel auf [e.de">Rockszene.de](http://Rockszen<span style=):

[Klassischer Hard Rock und rätselhafte Geschichten](#)(13.02.2021)

[Solo-Debüt im Juni](#)(12.02.2021)

[„Durchhalten und Mut“ als roter Faden](#)(06.02.2021)

[„Nichts ist stärker als das Gute!“](#)(06.02.2021)

[Sendeplatz für die hannoversche Musikszene](#)(28.01.2021)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)